



07.11.2022

[zurück](#)

Informationstag: Die Zukunft der Bahnautomation ATO – wie und wann?

Automatisch, automatisiert oder assistiert? Das waren Fragen zur zukünftigen Bahnautomation. Und wie kommt sie, und wann? Darüber informierten am 7. November 2022 in St. Gallen über ein Dutzend Fachleute und präsentieren den Stand der Dinge weltweit (Peider Trippi), beim «European Rail Traffic Management System (ERTMS)», der ATO und den Erkenntnissen zu den «Human Factors». Für die Normalspur zeigen Vertreter der SOB, für die Meterspur die RhB, der RBS und der VöV sowie für die Strassenbahnen die BVB auf, was heute läuft und für morgen geplant ist. Bereits fahren bei der AB die Rheineck-Walzenhausen Bahn und in Berlin S-Bahnzüge automatisch. Inputs von Seiten der Industrie (Alstom und Siemens) und den direkt betroffenen «Schienenfahrzeugführern» (SOB und VSLF) rundeten die Präsentationen ab. Am nachmittäglichen Marktplatz mit sechs Ständen wurden Informationen vertieft und Fragen beantwortet.



Programm

[Programm \(Update 02.11.2022\)](#) (Download pdf)

Referate

Titel	Name	Funktion
VSLF	Hubert Giger	Präsident Verband Schweizer Lokomotivführer und Anwärter VSLF
Human Factors – Rolle Lokpersonal	Jonas Böhler, Teilprojektleiter ATO	Teilprojektleiter ATO
ERTMS/ATO	Bertram Henning	Fachexperte ATO
Was ist ATO? Was ist nicht ATO?	Roger Dällenbach	Gesamtprojektleiter ATO-Pilot SOB
Automatisiertes Fahren am Beispiel der „Digitalen S-Bahn Hamburg“	Markus Scheidegger	SIEMENS
Die Zukunft der Bahnautomation ATO	Christian Florin	Leiter Infrastruktur Rhätische Bahn
Vollautomatische Leerfahrten (eCAB Forschungsprojekt RBS/ VöV	André Schweizer	Leiter Planung elektrische Anlagen RBS
Basel erfahren	Alexander Klett	Leiter Technik BVB
ATO CBTC-Projekt Rheineck - Walzenhausen	Martin Stamm	Appenzeller Bahnen
Projektbeispiele ohne Einbezug von Metro CBTC	Peider Trippi	BahnJournalisten Schweiz
Marktplatzangebot		

Anschrift

Gallus Heuberger

Geschäftsstelle BahnJournalisten Schweiz

Tigerbergstrasse 19

CH-9000 St. Gallen

Kontakt

Telefon +41 71 278 55 84

Mobil +41 79 223 04 37

E-Mail: info@bahnjournalisten.ch

Informationen

[Impressum](#)